MARBURG
UNIVERSITÄTSSTADT

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg ♦ 35035 Marburg

An die
Mitglieder des Ortsbeirates
des Stadtteils Haddamshausen

ORTSVORSTEHER DES STADTTEILS HADDAMSHAUSEN
Heinz-Konrad Debus
Auf der Seite 3
35041 Marburg- Haddamshausen
Tel.: 06421 – 33 255
Fax: 06421 – 340 551
Handy: 0172 – 66 85 195
E-Mail: Heinz-Konrad.Debus@t-online.de

Sprechzeiten:
Nach Vereinbarung

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom	Datum
		24.03.2019

Einladung

Hiermit lade ich zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteils Haddamshausen für

Dienstag, den 02.04.2019
19.30 Uhr
in das Bürgerhaus in Marburg-Haddamshausen,

ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Protokoll der Sitzung vom 05.02.2019
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Planung einer neuen Verbindungsstraße vom Görzhäuser Hof über Dagobertshausen – Elnhausen – Hermershausen – Haddamshausen nach Niederweimar (Allnatalweg)
   3.1 Aktueller Informationsaustausch
   3.2 Beschlussfassung
4. Mehrgenerationentreff im ST Cyriaxweimar
5. Vorbereitung des Tages der Mobilität in Marburg am 04.05.2019
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Heinz-Konrad Debus

Ortsvorsteher

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Haddamshausen (öffentlich)

Sitzungstermin:	02.04.2019
Sitzungsbeginn:	19.30 Uhr
Sitzungsende:	20.55 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus, Lippersbach 10, 35041 Marburg

Anwesende

Mitglieder

Heinz-Konrad Debus – Ortsvorsteher
Dr. Hans-Joachim Conrad – stellvertr. Ortsvorsteher
Uwe Bickhard – Schriftführer
Hans-Werner Gerber
Helmut Löwer

Sonstige

Gäste

10 Bürgerinnen / Bürger, OV Cyriaxweimar Achim Zimmermann

TOP 1:	Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit ; Genehmigung der Tagesordnung; Protokoll der Sitzung vom 05.02.2019

Ortsvorsteher Heinz-Konrad Debus eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zu der heutigen Sitzung fest. Anwesend sind 5 Mitglieder des Ortsbeirates. Der Ortsbeirat ist damit beschlussfähig. Einwendungen gegen diese Feststellungen werden nicht erhoben. Änderungen der Tagesordnung werden nicht beantragt.
Die Niederschrift der Sitzung vom 05.02.2019 ist allen Ortsbeiratsmitgliedern zugegangen. Einwände oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Die Niederschrift gilt somit in der vorliegenden Fassung als genehmigt.

TOP 2:	Bericht des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher berichtet zu folgenden Themen:

Obstbaumschnitt
Der OV dankt Werner Vogt, Hans-Hermann Kranz, Norbert Wiese, Jean Vidal und Claudia Born für die 3 Arbeitseinsätze auf der Streuobstwiese in der Nähe des Friedhofes.

Verkehrsangelegenheiten
Aufgrund der Eingaben von Anliegern der Haddamshäuser Straße und der Diskussion in der Ortsbeiratssitzung vom 05.02.2019 fand am 13.02.2019 ein Ortstermin mit der Straßenverkehrsbehörde in der Haddamshäuser Straße statt.
Als Ergebnis wird festgehalten:

- Geschwindigkeitsmessungen sollen künftig regelmäßig durchgeführt und dem Ortsbeirat die Ergebnisse übermittelt werden (Messungen fanden aktuell am 28.03. und 02.04. statt).
- Die Einrichtung von Tempo 30 in der gesamten Ortslage wird geprüft
- Aktuell laufen Verkehrszählungen mit einem Zählautomaten.
- Eine Überquerungshilfe an der Steingasse wurde abgelehnt.
- Die Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Ecke Schieferweg ist offen.

Bauangelegenheiten
Die Bauaufsicht teilt mit, dass für das Grundstück „Auf der Kanzel 1“ eine Genehmigung zum Umbau, zur Sanierung und zur Errichtung eines Nebengebäudes erteilt wurde.
Für das Grundstück „Steinborn 15“ wurde die Baugenehmigung für ein Wohnhaus mit Carport erteilt.

TOP 3:	Planung einer neuen Verbindungsstraße vom Görzhäuser Hof über Dagobertshausen – Elnhausen – Hermershausen – Haddamshausen nach Niederweimar (Allnatalweg

TOP 3.1	Aktueller Informationsaustausch

Zuletzt fanden zu diesem Thema folgende Termine und Veranstaltungen statt:

21.02. Grundsatzbeschluss zur Ablehnung des Allnatalweges durch den Ortsbeirat Hermershausen

22.02. Grundsatzbeschluss zur Ablehnung des Allnatalweges durch den Ortsbeirat Cyriaxweimar

05.03. Ortsbegehung mit der SPD-Fraktion der Stadtverordnetenversammlung mit Abschlussdiskussion im BGH Haddamshausen

06.03. B I Stammtisch im „Alten Schneider" in Elnhausen

08.03. Ortsbegehung mit der SPD-Fraktion in Elnhausen

Weitere Veranstaltungen:

03.04. B I Stammtisch im Bürgerhaus Haddamshausen

09.04. Informationsabend mit der Fraktion „Die GRÜNEN" in der MZH Elnhausen zum Regionalen Raumordnungsplan im Hinblick auf die Aufnahme des Allnatalweges in die Regionalplanung

12.04. Fernsehteam von RTL-Hessen produziert in Elnhausen einen Beitrag über die Aktivitäten der B I

17.04. Parallele Ortsbeiratssitzungen der westlichen Stadtteile mit der Beschlussfassung zu den Inhalten der vorgesehenen aktuellen Verkehrsstudie, die die aktuelle Verkehrssituation dokumentiert und zukünftige Lösungen für Verkehr, Verkehrsregelungen und Mobilität aufzeigt.
Es ist geplant, dass die Ortsbeiräte einzeln in dieser Sitzung der Beschlussvorlage zustimmen.

29.04. Bürgerversammlung für die westl. Stadtteile im Bürgerhaus Marbach.
Die aktuellen Verkehrszählungen in der Ketzerbach, der Emil-von-Behring Straße, in Haddamshausen und Elnhausen werden vorgestellt und werden unter dem Aspekt von möglichen zukünftigen Verkehrsveränderungen diskutiert.

TOP 3.2 Beschlussfassung

Sachverhalt:
Die SPD-Fraktion im Marburger Stadtparlament hat mit einer Presseveröffentlichung am 06.11.2018 die Idee eines Allnatalweges mit umfangreichen Ortsumfahrungen bei Dagobertshausen – Elnhausen – Hermershausen und Haddamshausen dargestellt und damit eine öffentliche Diskussion und umfangreiche Aktivitäten bei den Bürgerinnen und Bürgern ins Rollen gebracht.
Gleichzeitig hat der Magistrat mit der Anmeldung eines Straßenbauprojektes im Marburger Westen für den Regionalen Raumordnungsplan beim Regierungspräsidium in Gießen erste Zeichen für einen neuen Verbindungsweg zwischen B 62 und B 3 gesetzt.

Beschluss:

1. Der Ortsbeirat Haddamshausen lehnt alle Planungen zum Bau eines Verbindungsweges mit Ortsumgehungen zwischen der B 62 und der B 3 (Sterzhausen – Niederweimar) ab.
2. Die Idee eines Allnatalweges entbehrt jeder Grundlage. Die Notwendigkeit einer Planung für einen Allnatalweg im Marburger Westen konnte weder von Fachbehörden noch politisch nachgewiesen und begründet werden.
   Jeder Meter neue Straße bedeutet regelmäßig einen nicht unwesentlichen Eingriff in die Natur. Der Bau eines Allnatalweges würde in die Auenlandschaften des Allnatals und des Elnhäuser Grundes, mit teils seltener Fauna und Flora, erheblich eingreifen. Viele Vogelarten, Kleintiere und Insekten würden ihren Lebensraum verlieren. Ein ruhiges Naherholungsgebiet in den westlichen Stadtteilen würde unwiederbringlich zerstört.
3. Der Ortsbeirat erwartet die Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes, das Lösungen für die umfangreichen Verkehrsströme zu den Betriebsstandorten der Behring-Nachfolgefirmen aufzeigt. Hierzu gehört insbesondere umfangreiches Datenmaterial zu den Verkehrsströmen einschl. der Berücksichtigung der absehbaren Entwicklungen im Transport- und Individualverkehr.
4. Das Verkehrskonzept muss Lösungsvorschläge für die Individualverkehre der Behring-Bediensteten, den Schwerlastverkehr für die logistische Abwicklung aller Transporte sowie für deutlich verbesserte ÖPNV-Anbindungen enthalten.
   Hier gilt es möglichst kurze Verbindungen zwischen Start- und Zielorten auf leistungsfähigen Straßen sowie mit intelligenten Umstiegen, bei sinnvollem Verkehrsmittelwechsel, anzustreben.
5. Die Bürger erwarten eine frühzeitige Einbindung in Überlegungen mit erheblicher Tragweite. Das bei der Idee „Allnatalweg" gewählte Verfahren, einer Presseveröffentlichung und einer Anmeldung eines derartigen Projektes für den Regionalplan, ohne vorherige Information der Ortsbeiräte und der betroffenen Bürgerinnen und Bürger, führt zu einer Beschädigung der politischen Willensbildung und einer ohnehin schon weit verbreiteten Politikverdrossenheit.
6. Der Ortsbeirat ist gerne bereit an Lösungen im Sinne der Ziff. 3 und 4 mitzuarbeiten und sich in die von der Stadt Marburg gebildeten Arbeitsgruppen einzubringen.

Beschluss: Einstimmig angenommen

TOP 4: Mehrgenerationentreff im ST Cyriaxweimar

Zu dem geplanten Mehrgenerationentreff an der MZH, der Schule und dem KiGa in Cyriaxweimar wurde ein umfangreicher Plan vom IKEK Planungsbüro Kind erstellt.
Der Plan sieht mehrere Maßnahmen vor, u.a. eine Pumptrack (Geländestrecke u.a. für Crossbiker), Parkplatzumgestaltung, Außenterrasse, Pavillon , Fitnessgeräte.
Nach einer Planungsphase in 2019 sollen erste Maßnahmen in 2020 und 2021 umgesetzt werden.
Am 7.5.19 findet zu dem Thema eine gemeinsame Ortsbeiratssitzung mit Cyriaxweimar, Hermershausen und Haddamshausen statt. OV Cyriaxweimar Achim Zimmermann lädt zu dem Termin ein.

TOP 5: Vorbereitung des Tages der Mobilität in Marburg am 04.05.2019

Der Tag ist mit einem umfangreichen Konzept vorbereitet.
Dieses sieht vor eine Fahrradsternfahrt, Informationen zum Thema Mobilität und eine Fahrradausstellung am Erwin-Piscator-Haus.
Die Fahrradsternfahrt sieht auch vor, dass Bürger sich ab Haddamshausen der Sternfahrt anschließen. Bürger werden über den Abfahrtszeitpunkt informiert.

TOP 6: Verschiedenes

Feldwegeunterhaltung
OV H.-K. Debus bittet in den nächsten Tagen um Vorschläge für die Maßnahmen der Feldwegeunterhaltung 2019.

Erneuerung / Sanierung der L 3387 und Radweg Niederweimar/Haddamshausen
Hessen Mobil soll auf den schlechten Zustand der Landesstraße L 3387 und des Radweges hingewiesen werden. Der Ortsbeirat schlägt die Erneuerung der Fahrbahndecke der L 3387 zwischen Haddamshausen und Niederweimar vor. Darüberhinaus bittet der Ortsbeirat zahlreiche Schäden am Radweg entlang der L 3387 zu beseitigen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Marburg, den 04.05.2019

Heinz-Konrad Debus
Ortsvorsteher

Uwe Bickhard
Schriftführer